

Jahresbericht „Boxer in Not“ 2015

Liebe Boxerfreunde

Ich habe mein Amt am 1. Oktober 2015 von Alexandra Keller übernommen. Ich danke ihr für die geleistete Arbeit für unsere in Not geratenen Boxer.

Noch vor meinem offiziellen Amtsantritt suchte schon am 15. September 2015 ein Boxer durch BiN ein neues Zuhause. In den vergangenen drei Monaten konnten drei Boxer gut vermittelt werden. Ein vierter Hund wurde noch vor Jahresende zugesprochen und ist im neuen Jahr in sein neues Heim gezogen.

Vier Boxer in drei Monaten – das ist viel. Es zeigte sich, dass manche Besitzer sich unbedacht einen Boxer kaufen und dann damit überfordert sind. Ein weiterer Grund ist der Zeitmangel. Ein Boxer braucht Erziehung und Beschäftigung und dies wird von vielen, neuen Boxerhaltern unterschätzt. So landen dann diese Boxer bei BiN und ich bin bemüht, für sie ein passendes, liebevolles Zuhause zu finden.

Durch Befragung der Besitzer werden der Charakter, das Temperament, der Gesundheitszustand und die Eigenheiten des Hundes ermittelt. Zudem schaue ich mir jeden Boxer und seinen Besitzer an, um mir ein persönliches Bild zu machen. Um den optimalen Platz zu finden, werden viele Mails geschrieben und mit potentiellen Interessenten manche Telefonate geführt. Die in Frage kommenden, neuen Halter werden besucht und befragt. Ich bin viele Kilometer per Auto oder mit der Bahn unterwegs, um das bestmögliche, ideale Zuhause für den jeweiligen Boxer zu finden.

Es ist eine schöne, aber auch sehr zeitintensive Aufgabe. Wenn ich dann aber die glücklichen, neuen Besitzer sehe und weiss, dass der Boxer in seinem neuen Heim enorm an Lebensqualität gewonnen hat, dann kann ich sagen: Der Aufwand hat sich gelohnt!

Seegräben, Januar 2016

Regula Lehner
„Boxer in Not“